

Der rote Rabe

Hallo liebe Rabenfreunde. Ich bin es nach langer Zeit mal wieder.

Seit ich das letzte Mal hier war, hat sich ja vieles verändert. Es gibt jetzt sogar die Verbandsgemeinde Rheinauen! Nicht schlecht, habe ich mir gedacht! Die schlauen Bürger von Altrip, Neuhofen, Otterstadt und Waldsee haben sich freiwillig zusammengeschlossen um in Zukunft durch eine effizientere Verwaltungsarbeit Geld zu sparen.

Vom Land haben sie dann auch noch Hochzeitsprämien und einen Rosinenkuchen bekommen. Die Frau aus Mainz hat aber gesagt, die Hochzeitsprämie kann jede Ortsgemeinde für sich verwenden, der Rosinenkuchen muss aber gerecht aufgeteilt werden.

Alle waren glücklich und haben der Frau aus Mainz den Vertrag unterschrieben.

Aber was habe ich jetzt hören müssen? Die Rabenkollegen aus Waldsee und Otterstadt wollen sich nicht mehr an die Vereinbarung halten, dass bis zum 01. Januar 2025 auch die Abwasserentgelte in allen vier Ortsgemeinden vereinheitlicht werden müssen. Weil sie da etwas mehr als früher zahlen müssten, versuchen sie nun von dem Kuchen von der Frau aus Mainz nur die Rosinen rauszupicken. Mein Rabenverband sagt mir, dass das aber sehr unfair ist, da die Frau aus Mainz gesagt hat, dass der Rosinenkuchen für alle sei.

In dieser Woche haben dann meine Rabenkollegen eine Werkausschusssitzung gemacht und viel darüber diskutiert. Da waren dann viele schlaue Raben, die über die Sache diskutiert haben. Sie haben auch eine Ausnahmeregelung im Kommunalabgabengesetz (KAG ☺) gefunden, nach der nur die Raben in Otterstadt und Waldsee an die Rosinen kommen und die armen Raben aus Altrip und Neuhofen nur die Krümel des Kuchens abbekommen sollten. Auch die Redebeiträge waren interessant: Da wurde plötzlich von armen Rentnern aus Otterstadt und reichen Apothekern aus Altrip berichtet. Ich wunderte mich sehr. Ist etwa der Apotheker aus Otterstadt arm und sind die Rentner in Altrip reicher als die in Otterstadt? Sind in Otterstadt die Pillen etwa bitterer als die in Altrip?

Also liebe Freunde, ich verstehe das ganze nicht. Ich weiß nur, dass unsere Ratsrabene und Ausschussmitglieder aus Altrip im Verbandsgemeinderat für die Einhaltung des Vertrages mit der Frau aus Mainz stimmen werden. Die Rosinen und die Krümel werden dann vertragsgemäß unter allen Ortsgemeinden aufgeteilt! Zur Not könnten ja dann die armen Raben aus Waldsee und Otterstadt nach Altrip oder Neuhofen ziehen, da ist ja dann die Abwassergebühr günstiger und die Pillen sind süßer.

Ein Schelm, wer böses dabei denkt. ☺

Es grüß Euch der rote Rabe aus Altrip!

